

# Runde Tische – mobile Servicestellen:

Gesundheitsförderung am Beispiel der real,- SB-Warenhaus GmbH

Achim Backendorf  
Abteilungsleiter Sozialpolitik  
Sozialverband VdK Deutschland



# Verlauf bei Erkrankungen - 1

- ⇒ Arbeitsleistung nimmt kontinuierlich ab
- ⇐ Erste Ermahnungen
- ⇔ Es kommt zur Verhärtung
- ⇒ Krankheitszeiten nehmen zu
- ⇒ Arbeitsleistung nimmt stärker ab
- ⇒ Gesundheitliche Situation und psychische Grundeinstellung verschlechtern sich weiter

# Verlauf bei Erkrankungen - 2

- ⇐ Abmahnung
- ⇒ Langzeiterkrankung
- ⇐ Unsicherheit beim Arbeitgeber: Rückkehr oder Nichtrückkehr des Arbeitnehmers
- ⇒ Antrag auf Anerkennung einer Schwerbehinderung oder einer Gleichstellung
- ⇔ Ausscheiden des Mitarbeiters durch Rente, Kündigung, Eigenkündigung oder Aufhebungsvertrag

# Verlauf bei Erkrankungen - 3

Verlaufsdauer: 5 - 7 Jahre

- Verwaltungsaufwand
- Kosten für Fehlzeiten
- Arbeitsgerichtsprozesse

# Eingliederungsmanagement nach § 84 SGB IX

Eine Krise wird am besten bewältigt,  
wenn sie früh erkannt und Maßnahmen  
früh eingeleitet werden



**Früherkennung**



**Intervention**

# Interventionsschwelle für Früherkennung

§ 84 SGB IX

Beschäftigte

länger als 6  
Wochen  
ununterbrochen  
arbeitsunfähig

oder

wiederholte  
Arbeitsunfähigkeit

# Interventionskette

Drohende Behinderung erkennen



Zustimmung des Beschäftigten einholen



SB-Vertretung und Betriebsrat einschalten



Betriebsarzt hinzuziehen



Reha-Träger / Integrationsamt / IFD einschalten



**gemeinsam** eine Lösung erarbeiten

# Integrationsvereinbarung real,-

- ⇒ Stabilisierung und Erhalt der Arbeitsplätze behinderter Beschäftigter (Prävention)
- ⇒ Prävention als Führungsaufgabe
- ⇒ Qualifizierung von Führungskräften zur Klimaverbesserung

Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Arbeitgeber,  
Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat,  
Einbeziehung von Externen



# Zielsetzung der Seminare

- Behinderte und schwerbehinderte Menschen dauerhaft integrieren
- innerbetriebliche Kosten senken
- Problembewusstsein schärfen
- Strategien zur gemeinsamen und effektiven Problemlösung vermitteln
  - bei Einstellung
  - zum Erhalt behinderungsbedingt gefährdeter Arbeitsplätze

# Seminarinhalte

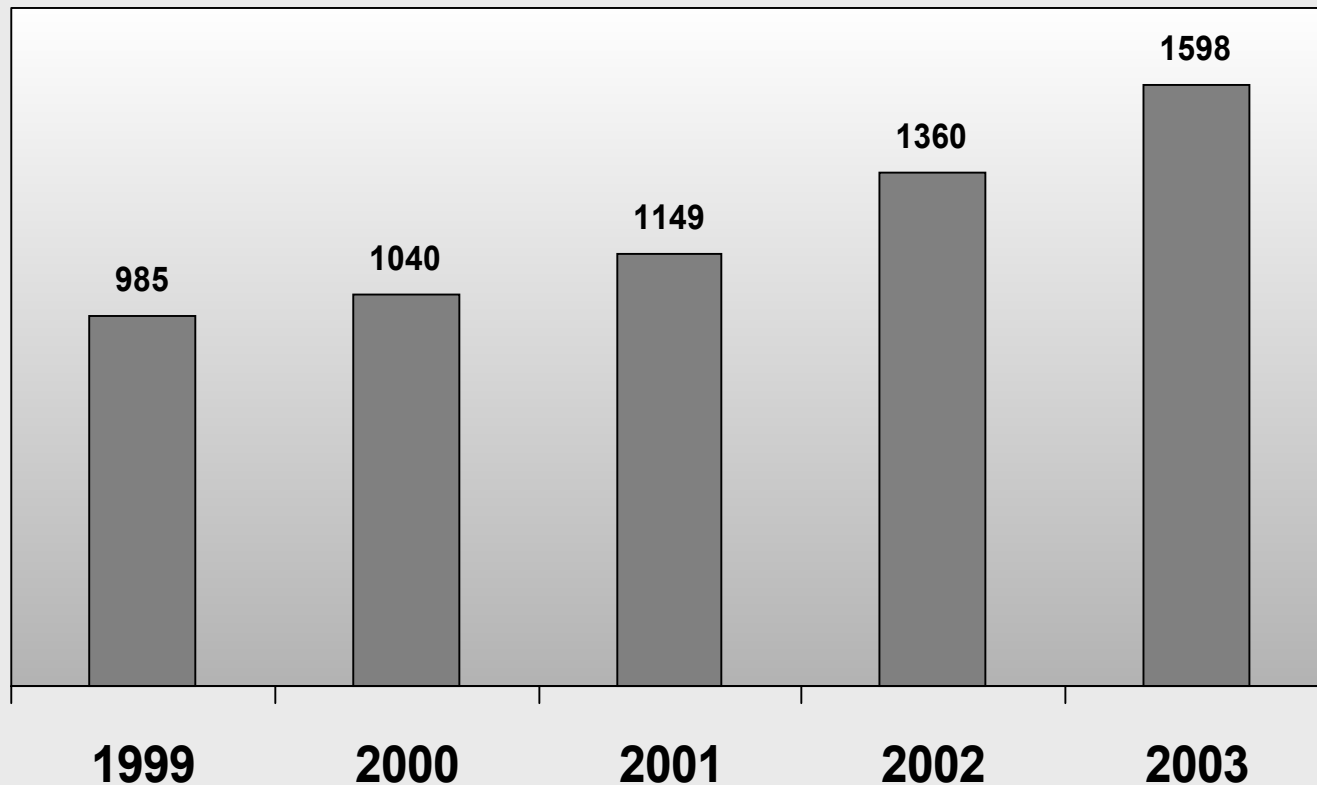
- Behinderung: Auswirkungen und Vorurteile
- Behinderte Menschen in der METRO Group
- Behinderung, Schwerbehinderung, Gleichstellung
- Besetzung freier Arbeitsplätze
- Prävention / arbeitsplatzbezogene Frühintervention
- Förderung und Förderwege z.B.: Bundesagentur für Arbeit, andere Reha-Träger, Integrationsamt

# Problemlösungen – Beispiele

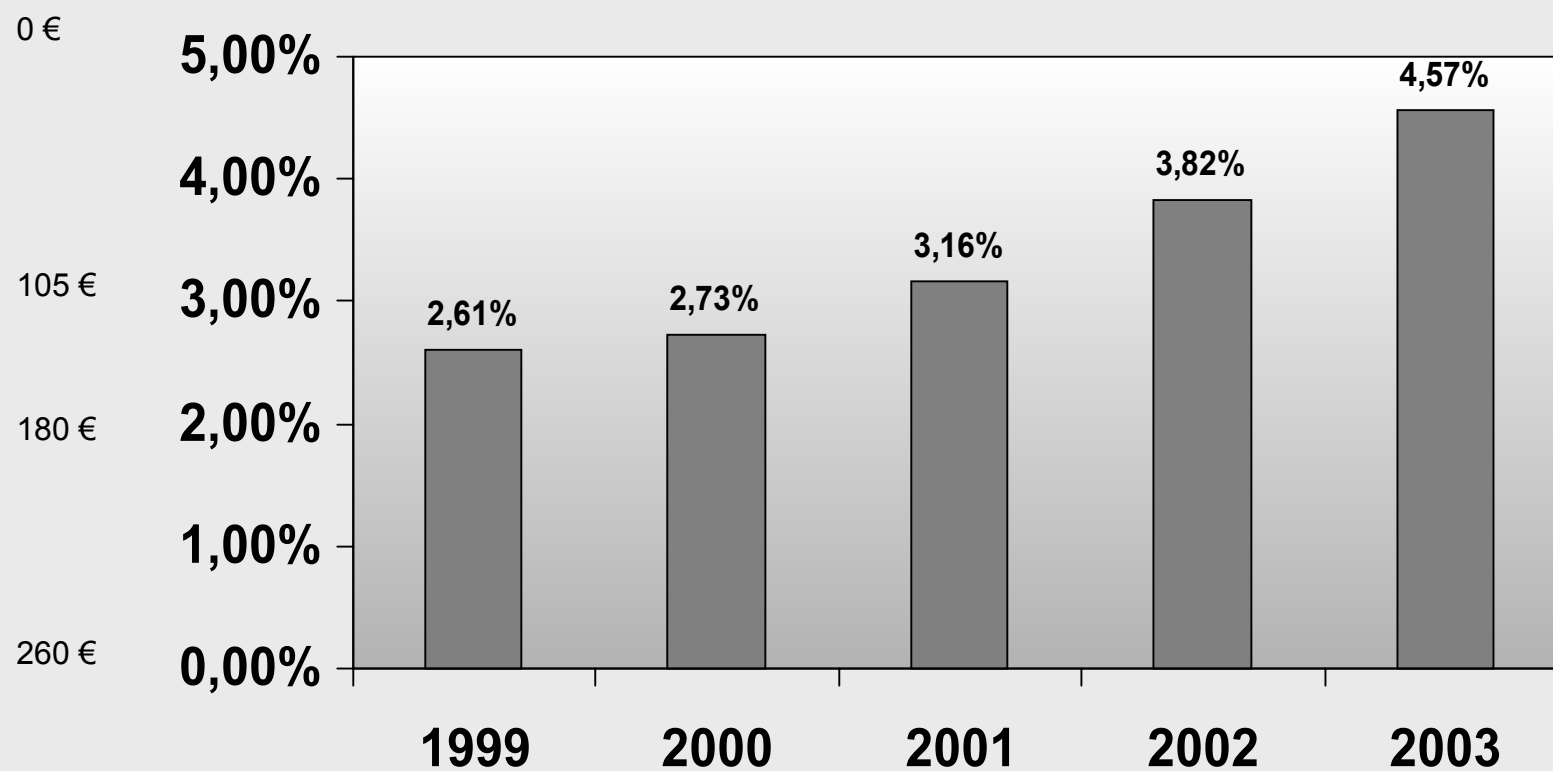
„runder Tisch“ und „mobile Servicestelle“



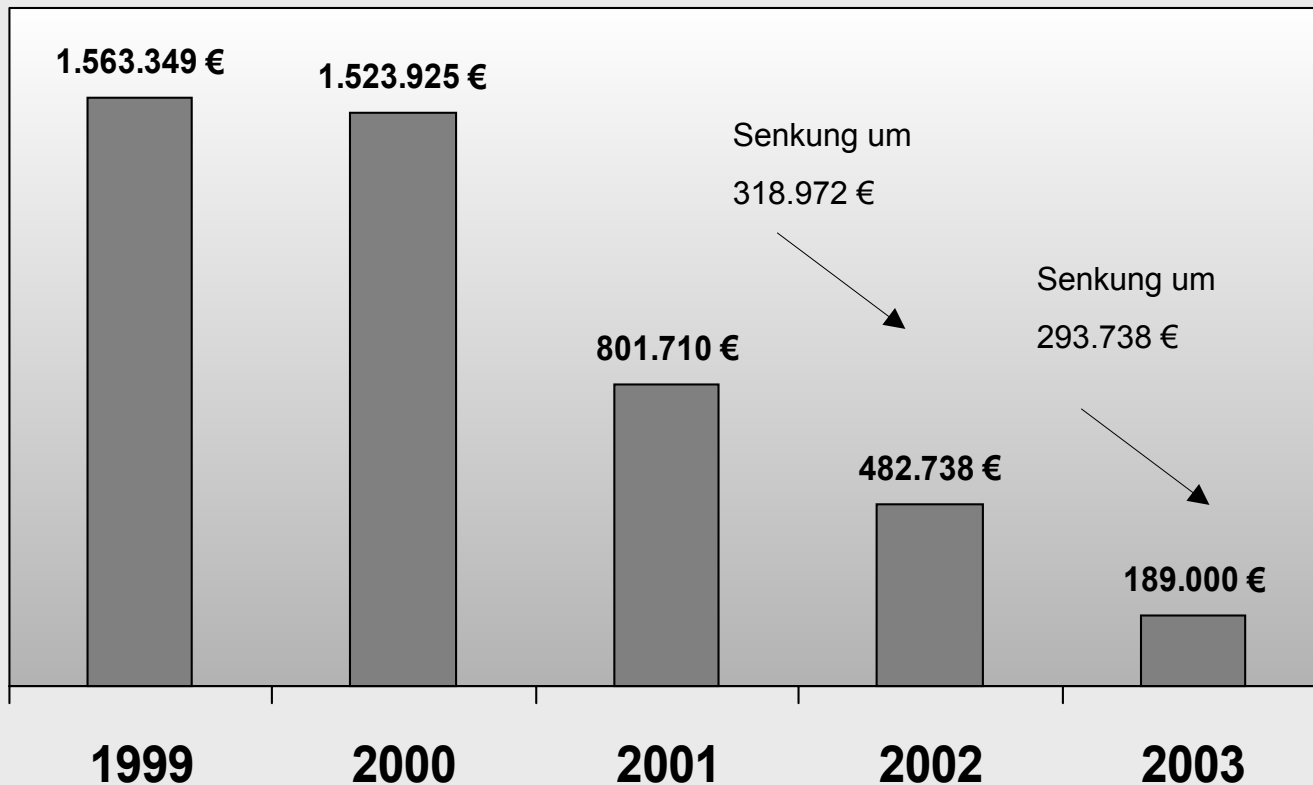
# Anzahl der mit schwerbehinderten Menschen besetzten Arbeitsplätze



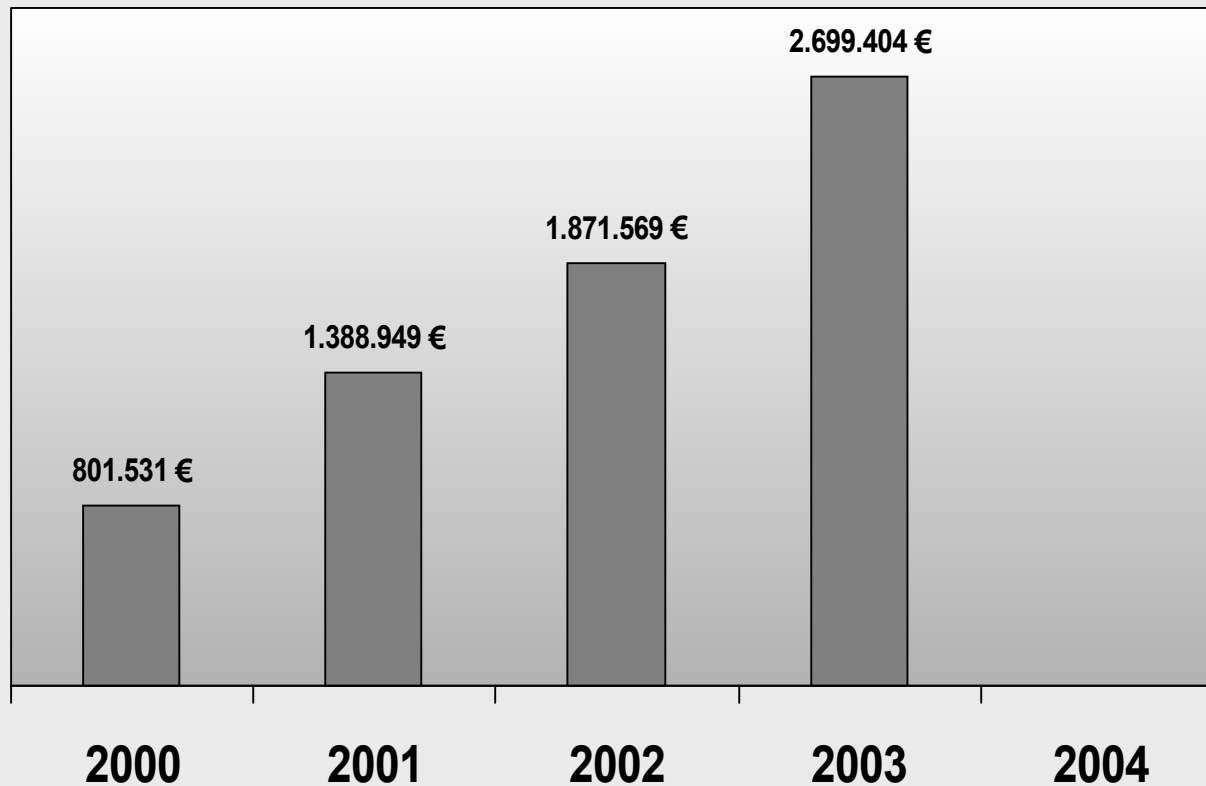
# Entwicklung der Schwerbehindertenquote der real,- SB Warenhaus GmbH



# Entwicklung der gezahlten Ausgleichsabgabe



# Entwicklung der finanziellen Förderung



# Seminarangebot

Im Rahmen unserer betrieblichen Sozialberatung führen wir in Kooperation mit Reha-Trägern Seminare und Schulungen für Unternehmen durch.

Unsere Zielgruppen sind:

- **Schwerbehindertenvertretungen**
- **Betriebsräte**
- **Arbeitgebervertreter/Personalverantwortliche und Führungskräfte**

Unsere Themen sind:

- **SGB IX**
- **Integrationsvereinbarung**
- **Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 SGB IX**
- **weitere Themen nach Vereinbarung**

Ansprechpartner:

**Achim Backendorf, Abteilungsleiter Sozialpolitik**

Tel.: 0228 – 820 93-21    [backendorf@vdk.de](mailto:backendorf@vdk.de)

**Dorothee Czennia, Referentin Sozialpolitik**

Tel.: 0228 – 820 93-24    [czennia@vdk.de](mailto:czennia@vdk.de)